

Ergänzungsblatt zur Anmeldung für eine Vaterschaftsentschädigung



A Personalien des Vaters

1.1 Name

Auch Name als ledige Person

1.2 Alle Vornamen

Rufname in Grossbuchstaben

1.3 Geburtsdatum

TT, MM, JJJJ

1.4 Versichertennummer

AHV 13-stellig, Eingabe ohne Punkt und Leerzeichen.
Die AHV-Nummer finden Sie auch auf Ihrer schweizerischen
Krankenversicherungskarte.

1.5 Adresse

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / Mobile

E-Mail

B Angaben zum Lohn

Geben Sie den AHV-pflichtigen Lohn des Arbeitnehmers an, den er vor Geburt des Kindes erhalten hat.

Handelt es sich um ein regelmässiges Einkommen?

- ja
 nein

Fragen **a)** bis **e)** und **g)** bis **n)**
Tabelle **f)** und Fragen **g)** bis **n)**

Fragen a) bis e)

- a)** Letzter AHV-pflichtiger Monatslohn x12 x13
- b)** Stundenlohn (ohne Anteil 13. Monatslohn, Ferien- und Feiertagsentschädigungen)
- c)** Anders Entlohnte: AHV-pflichtiger Lohn in den letzten 4 Wochen
- d)** Naturallohn (Unterkunft und Verpflegung) oder Globallohn (für mitarbeitende Familienmitglieder) Stunde Monat 4 Wochen Jahr
- e)** Übrige Vergütungen (Gratifikationen, Provisionen, Trinkgelder, allenfalls Anteil 13. Monatslohn bei Stundenlohn, etc.) Stunde Monat 4 Wochen Jahr

Fragen f)

f) Für Personen mit unregelmässigem Einkommen

AHV-beitragspflichtiges Einkommen für die 12 Monate vor der
Geburt des Kindes (ohne UV- oder KV-Taggelder)

Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
mit Lohnreduktion

Jahr	Jahr
Januar	
Februar	
März	
April	
Mai	
Juni	
Juli	
August	
September	
Oktober	
November	
Dezember	

(bitte angeben: K = Krankheit / U = Unfall)

von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis
von	bis

Beilage: Kopie des Lohnjournal

Fragen g) bis n)

g) Dauer des Arbeitsverhältnisses

von	bis
TT, MM, JJJJ	TT, MM, JJJJ

h) Handelt es sich um einen
Zwischenverdienst während des
Bezugs von Arbeitslosentaggeld?

ja nein

i) Wurde für die bezogenen Urlaubstage ja nein
eine Lohnfortzahlung geleistet?

des Lohnes

j) Leiten Sie die ja nein
Vaterschaftsentschädigung mit den
entsprechenden Abzügen an die
versicherte Person weiter?

k) Ist der Arbeitnehmer ja nein
quellensteuerpflichtig?

l) Wurde für den Arbeitnehmer in den 9 ja nein
Monaten vor der Geburt des Kindes ein
Taggeld der Kranken- oder
Unfallversicherung ausgerichtet?

- nach KVG (Bundesgesetz)?
- nach VVG
(Versicherungsvertragsgesetz)?

Name des Versicherers:

m) bezogene Vaterschaftsurlaubstage (maximal zulässig sind 10 Arbeitstage)

Wurde der Vaterschaftsurlaub vollständig bezogen?

- ja am Stück
- nein wochenweise
- tageweise

Datum des ersten Bezugstages

TT, MM, JJJJ

Datum des letzten Bezugstages

TT, MM, JJJJ

Sie können den Antrag auf Vaterschaftsentschädigung erst nach Ablauf der Rahmenfrist (sechs Monate nach Geburt des Kindes) einreichen, wenn sie den Vaterschaftsurlaub unvollständig (weniger als 10 Arbeitstage) bezogen haben.

n) Angaben zum Arbeitgeber

Name

Abrechnungsnummer

Kontaktperson

Telefon

E-Mail

C Auszahlung der Vaterschaftsentschädigung

Die Vaterschaftsentschädigung ist auszuführen an:

- den Arbeitgeber (Auszahlung oder Gutschrift auf der nächsten Beitragsrechnung)
- den Vater direkt auf folgendes Bank- oder Postkonto

Kontoinhaberin / Kontoinhaber

Name und Adresse der Bank / Post

IBAN-Nr.

Begehren auf Zahlung der Vaterschaftsentschädigung an Drittpersonen oder Behörden stellen und begründen Sie mit dem Formular 318.182 (erhältlich bei den Ausgleichskassen oder auf www.ahv-iv.ch).

Bemerkungen

Wichtige Hinweise und Unterschrift

Die Vaterschaftsentschädigung wird nur für tatsächlich bezogene Urlaubstage während der 6-monatigen Rahmenfrist ausgerichtet. Die Rahmenfrist beginnt am Tag der Geburt des Kindes. Die Vaterschaftsentschädigung wird als einmalige Zahlung erst nach dem Bezug der gesamten Vaterschaftsurlaubstage ausgerichtet. Endet der Anspruch bevor die maximale Anzahl Urlaubstage bezogen werden konnte, beispielsweise weil die Rahmenfrist abgelaufen ist, wird die Entschädigung nur für den bereits bezogenen Urlaub ausgerichtet. Zu Unrecht bezahlte Entschädigungen sind zurückzuerstatten. Vorsätzliche Meldepflichtverletzungen können Sanktionen nach sich ziehen.

Die unterzeichnende Person nimmt von den oben erwähnten Bestimmungen Kenntnis und bestätigt die Richtigkeit der Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

Bitte heften Sie die Dokumente nicht zusammen.

Beilagen:

- Kopie der Abrechnungen Arbeitslosentaggeld vor der Geburt
- Begehren auf Zahlung der Vaterschaftsentschädigung an Drittpersonen im Original (Formular 318.182)
- Kopie der Abrechnungen Unfall- oder Krankentaggeld seit Arbeitsunfähigkeit